



VVO präsentiert erstes Spitzenspiel der Volleyball-Saison 2015/2016

Kooperation mit DSC Volleyballdamen besteht seit neun Jahren

„Der Mangel an Parkplätzen fördert die Zusammenarbeit zwischen dem Dresdner Sportclub (DSC) und dem Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) außerordentlich“, betonte Dr. Jörg Dittrich, Vorstandsvorsitzender des DSC mit einem Lächeln auf der heutigen Pressekonferenz zum anstehenden Spitzenspiel gegen Stuttgart. „Heute kommt jeder zweite Fan mit Bus und Bahn zu unseren Heimspielen in der Margon-Arena.“ Seit 2007 unterstützt der VVO als einer der Hauptwerbepartner die Sympathieträgerinnen des Dresdner Sports.

Seit dem Beginn der Zusammenarbeit sind die Eintrittskarten für die Spiele gleichzeitig auch Fahrkarten für den Nahverkehr in Dresden und der Region. „Mit der Kooperation wollten wir die Bekanntheit dieser KombiTickets steigern“ betonte Gabriele Clauss, Marketingleiterin beim VVO. „Die aktuellen Nutzerzahlen unterstreichen, dass wir dieses Ziel erreicht haben.“. Inzwischen gehört das Ticket bei allen Heimspielen der 1. Bundesliga und der internationalen Wettbewerbe der DSC-Volleyballerinnen zum Standard. Es gilt am Spieltag ab vier Stunden vor Anpfiff als Fahrausweis für den öffentlichen Nahverkehr im gesamten VVO-Verbundraum. Für den Heimweg ist es nach dem Spiel bis vier Uhr des Folgetags gültig. Um noch mehr Fans über den Umstieg auf Bus und Bahn zu informieren, präsentiert der VVO am kommenden Samstag das erste Spitzenspiel der neuen Saison gegen den MTV Allianz Stuttgart. Neben einem spannenden Duell erwarten die Fans in der Dresdner Margon-Arena ab 17 Uhr einige Überraschungen und Mitmachaktionen.

Der VVO und die 14 Verkehrsunternehmen bieten ein umfassendes Nahverkehrsangebot für Dresden und die Region. Zum Verbundgebiet mit einer Fläche von rund 4.800 Quadratkilometern gehören neben der Landeshauptstadt die Landkreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der westliche Teil des Landkreises Bautzen. Mit Bussen, Straßenbahnen, Nahverkehrszügen und Fähren beförderten die Verkehrsunternehmen auf über 300 Linien im vergangenen Jahr 205 Millionen Fahrgäste.

Informationen zu Tarif und Fahrplan gibt es bei den Verkehrsunternehmen, an der VVO-InfoHotline unter 0351 / 852 65 55 oder im Internet unter www.vvo-online.de.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe (VVO)

Telefon: 0351 / 852 65 12

Fax: 0351/852 65 13

E-Mail: presse@vvo-online.de

einfach umsteigen

